

**TRANSPARENZ SCHAFFT VERTRAUEN**

ITBERATERSYSTEMANALYTIKER JAVA AFFIN FREIUNDUNGEBUNDEN FAHRRADFAHRER

Wir PIRATEN wollen den demokratischen Prozess schützen und die Grundlagen von Entscheidungen transparent machen. Dazu fordern wir, dass offengelegt wird, wie Interessenverbände und Lobbyist\*innen politische Entscheidungen beeinflussen. Deswegen wollen wir ein Lobbyregister für den Bundestag schaffen. Der Straftatbestand der Abgeordnetenbestechung muss erweitert und verschärft, die Transparenz- und Nebeneinkunftsregeln für Abgeordnete müssen strenger werden. Ausgeschiedene Spitzenpolitiker\*innen sollen im Bereich ihrer ehemaligen Zuständigkeit nicht innerhalb kurzer Zeit die politische Interessenvertretung für Unternehmen und Verbände übernehmen. Die Finanzierung politischer Veranstaltungen durch Unternehmen (politisches Sponsoring) soll transparenter geregelt werden.

**VOLKER SCHRÖDER**

TREPTOW-KÖPENICK, WAHLKREIS 84

**BUNDESWEIT MEHR MITBESTIMMEN**

BILDUNGSPOLITIKSPORT BEGEISTERT FUSSBALLFANREISENFAMILIENMENSCH

Wir PIRATEN wollen die Mitbestimmungsmöglichkeiten jedes Menschen in unserer Demokratie steigern. Bei Wahlen wollen wir die Einführung von offenen Listen, auf denen für konkrete Listenbewerber\*innen gestimmt werden kann. Die von der jeweiligen Partei vorgegebene Reihenfolge kann damit verändert werden (Kumulieren und Panaschieren). Die Meinungen der Bürger\*innen zur Verwendung der Finanzen sollen bei der Aufstellung des Haushalts in einem bundesweiten, geregelten Verfahren berücksichtigt werden (Bürgerhaushalt). Da die direkte Demokratie die Politik erheblich bereichern kann, setzen wir uns für die Einführung von Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheiden auf Bundesebene ein.

**BJÖRN GLIENKE**

MARZAHN-HELLERSDORF, WAHLKREIS 85

**ENERGIEWENDE UMSETZEN**

TECHNOEHESTREETART POLITIK AUSNOTWEHR

Wir PIRATEN möchten die Energiewirtschaft zu einem nachhaltigen, umweltschonenden, dezentralen und transparenten System umbauen. Ziel ist es, preisgünstige und umweltfreundliche Energie bereitzustellen, um auch in Zukunft eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen. Wichtig sind dabei Effizienz, der Verzicht auf unnötigen Verbrauch und die soziale Verträglichkeit. Wir stehen für die Umstellung von endlichen Energieträgern auf generative Energiequellen wie Wind-, Sonnen- und Wasserkraft sowie heimisch erzeugte regenerative Energiequellen wie Biomasse. Wir stehen für einen zeitnahen Atomausstieg. Zusätzlich werden wir Maßnahmen zur Energieeinsparung fördern und die Erforschung von Energiespeichern intensiv unterstützen. Diese Energiewende muss solidarisch finanziert werden.

**DENIS SABIN**

LICHTENBERG, WAHLKREIS 86